

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Haushalt, Finanzen und Beteiligungen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.11.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:02 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

stv. Vorsitzender

Herr Bastian Wehmeyer

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Philipp Frieden

Vertretung für Frau Antje Harms

Herr Arnold Gossel

Frau Monika Gronewold

Frau Almut Kahmann

Vertretung für Frau Gila Altmann

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

Herr Volker Rudolph

Herr Stefan Scheller

Frau Hilde Ubben

Beratende Mitglieder

Herr Hendrik Siebolds

Frau Heidrun Weber

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Frau Katja Lorenz

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Frau Antje Harms

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 05.11.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 05.11.2025 wird bei 2 Enthaltungen so beschlossen.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bargmann teilt mit, dass TOP 10 (Antrag auf Änderung des Nutzungszweckes für ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum III B, Vorlage 25/207) in der heutigen Sitzung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden sollte.

Mit diesem Hinweis wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben der Verwaltung vor.

**TOP 7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Kostendeckung der
Parkplätze in der Stadt Aurich
Vorlage: ANFRAGE 25/007/1**

Eingangs erwähnt Herr Bargmann, dass die Fragen zur Auslastung der Wohnmobilparkplätze (Nr. 2) beim De Baalje bereits im Fachausschuss (WSA) beantwortet wurden.

Herr Denekas erklärt, dass der FD 32 Antworten zu den offenen Fragen geliefert habe. Die Diagramme sowie die Kostenaufstellungen werden diesem Protokoll beigelegt. Der Kostendeckungsgrad der Parkraumbewirtschaftung sei durchweg positiv. Die Kostenentwicklung der Parkplätze in der Innenstadt seien geringer als in der Tiefgarage. Die Einnahmen steigen derzeit aber wieder an und erreichen das Niveau vor der Corona-Pandemie.

Frau Löschen erfragt, warum die Kosten für Personalaufwendungen beim Produkt 546-020 Parkraumbewirtschaftung in den Ansätzen steigen.

Herr Denekas erklärt, dass mittlerweile die drei bereits beschlossenen neuen Stellen für Parkraumkontrollen besetzt werden konnten. Zudem werde die Einnahmeerwartung im Budget den Personalkostensteigerungen angepasst.

Zur Frage 3 d) erklärt Herr Denekas, dass die Innenstadt derzeit über 14 kostenfreie Parkplätze mit Parkscheibe verfügt.

Herr Kubusch erfragt, wie sich die Parkgebühren beim De Baalje entwickelt haben.

Frau Lorenz antwortet, dass diese Frage nicht beantwortet werden könne, da die Schrankenanlage beim De Baalje weiterhin außer Betrieb sei. Im 1. Halbjahr 2026 solle der Parkplatz beim De Baalje durch ein neues Betriebssystem bewirtschaftet werden. Durch kamera-basierter Parkplatzüberwachung mit automatischer Kennzeichenerfassung werden die Abrechnung und die Parkverstöße überwacht.

TOP 8 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 25/196

Herr Bargmann erwähnt eingangs, dass unter diesem Tagesordnungspunkt nur die Produkte, die den Finanzausschuss betreffen, behandelt werden sollen. Der Gesamthaushalt werde in der nächsten Sitzung besprochen.

Herr Denekas stellt den Ausschussmitgliedern die einzelnen Produkte anhand einer Präsentation vor und geht insbesondere auf die bereits eingetretenen Veränderungen bei den allgemeinen Deckungsmitteln ein. Diese Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9 Stellungnahme der Stadt Aurich zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2026
Vorlage: 25/240

Zu Beginn erläutert Herr Denekas, dass die derzeitige Informationsvorlage (25/240) zur Beschlussvorlage (25/240/1) abgeändert und nach Möglichkeit vom Verwaltungsausschuss beschlossen werden solle.

Herr Bargmann ergänzt, dass in der heutigen Sitzung lediglich die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen werden solle.

Herr Denekas stellt den Ausschussmitgliedern im Wesentlichen die Stellungnahme der Stadt Aurich zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 an den Landkreis Aurich vor. Hierbei bemängelt er u.a. den Abwägungsprozess zum Anhörungsverfahren zur Ermittlung des Kreisumlagehebesatzes.

Herr Gossel erfragt, welchen Einfluss ein Beschluss des Verwaltungsausschusses über die Stellungnahme der Verwaltung haben würde. Seiner Meinung nach hätte das wenig Erfolg.

Frau Lorenz erklärt, dass sich die Politik durch einen solchen Beschluss zunächst zu den Ansichten der Verwaltung in der Stellungnahme bekennt. Ob der Landkreis diese konstruktive Kritik allerdings auch annehmen und umsetzen werde, sei ihm selbst überlassen. Der Stadt bliebe allerdings im weiteren Verfahren der Klageweg oder ein Normenkontrollverfahren offen.

Frau Weber erkundigt sich, ob es nicht wirkungsvoller wäre, wenn alle Kommunen eine gemeinsame Stellungnahme abgeben würden.

Frau Lorenz verneint dieses und stellt klar, dass eine gemeinsame Stellungnahme rechtlich keine Bedeutung im weiteren Verfahren hätte und daher auch in kommenden Jahren eigene Stellungnahmen abgegeben werden.

Herr Siebolds bekräftigt, dass er das Vorgehen grundsätzlich positiv sehe, stellt sich aber die Frage, ob Druck zu erzeugen sinnvoll sei.

Frau Lorenz erklärt, dass es Ziel sei, mit dem Landkreis Aurich gemeinsam einen Weg zu finden, um den Druck auf das Land Niedersachsen in Hinblick auf die Konnexität zu erhöhen.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden weiterhin keine Fragen geäußert.

TOP 12 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bargmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.43 Uhr.